

Helga Föger

*Mondkalender
2018
für jeden Tag*

**Mit Mondtipps für
Gesundheit · Partnerschaft · Garten
Haushalt · Beruf · Freizeit**

**HEYNE &
LUDWIG**

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2018 wird erneut die Venus zu unsrer speziellen Begleitung. Das bedeutet, dass dieser Planet unser Verhalten spürbar beeinflussen kann. Grundsätzlich – und besonders stark dann, wenn der Mond seinen »Weg kreuzt«! Je nach Winkelverhältnis, das Mond und Venus zueinander einnehmen, wird dabei mal mehr, mal weniger Harmonie oder Spannung erzeugt.

Das stimmt uns bisweilen schöngeistig sowie kunstsinnig und schärft unser Gespür in Geschmacksfragen. Dann sind wir aber auch wieder unentschlossen oder desinteressiert.

Zudem wächst unser Wunsch nach innerer Balance und Frieden mit den anderen. Dieses Ruhebedürfnis kann oft auch so weit gehen, dass wir jegliche Art von Konfrontation vermeiden wollen, obwohl sie eigentlich nötig wäre, um manches zu bereinigen. Im Extremfall folgt daraus totale Passivität, um ja nichts falsch zu machen, oder die Flucht in die schönen Dinge des Lebens bzw. in Scheinwelten. Überhaupt kann in diesem Jahr vieles leichter als sonst das Selbstbewusstsein erschüttern: Man ist dann z. B. in der Gesellschaft anderer unsicher, anfällig für Schmeicheleien und oftmals regelrecht süchtig nach Bestätigung von außen.

Bleiben Sie also Ihrem Umfeld gegenüber möglichst verständnisvoll, aber sich selbst treu und immer dann willensstark genug, wenn es für Sie wirklich darauf ankommt!

Das wünscht Ihnen Ihre Helga Föger

Das Planetenjahr 2018

Das Jahr 2018 steht bis zum 20. März unter dem Einfluss der Sonne, danach unter dem des Planeten Venus.

Abt Mauritius Knauer, der Schöpfer des hundertjährigen Kalenders, beschreibt die Venus als weiß glänzend und schön. Die Natur dieses Planeten, der neben Sonne und Mond am häufigsten zu sehen ist, definiert er als feucht und warm.

Venus

In diesem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Kalender ist noch anderes Interessantes über die Venus zu finden: Ihr Einfluss wirkt sich besonders auf die Schönheit der Frauen aus, ihre »Günstlinge« sind u. a. Mädchen, Ehefrauen, Jünglinge, Musikanten, Freunde und Verwandte. Sie trägt zu Sanftheit, Freundlichkeit, Eleganz und Lebenslust bei.

Im menschlichen Organismus sind der Venus z. B. die weiblichen sowie männlichen Geschlechtsorgane, Nieren, Leber und vor allem der Geruchssinn zugeordnet.

Das Klima

Das Wetter im Jahr der Venus ist insgesamt mehr feucht als trocken, zudem oft schwül. Der ziemlich feuchte Frühling kommt erst spät. Im meist warmen Sommer kann leider auch eine Dürre nicht ausgeschlossen werden. Ein schöner, aber kurzer Herbst wird schnell von einem Winter abgelöst, der zunächst trockenes Klima und dann viel Feuchtigkeit bringt.

Der Mond – Mythos und Kult

Immer schon hat der Mond die Menschen aller Erdteile magisch in seinen Bann gezogen.

Ob bei Liebenden, Dichtern oder Forschern – der Mond wusste mit seinem fahlen, geheimnisvollen oder strahlenden Licht Sehnsucht, Phantasie und Neugier zu wecken.

Aufgrund seiner Wechselhaftigkeit ist er Sinnbild für das Rastlose, das sich ständig Verändernde, das ewige Werden und Vergehen der Welt. Aber er symbolisiert wegen der rätselhaften Schattenlandschaften, die er mit seinem Licht auf die Erde zeichnet, auch alles Verborgene, Unbewusste und Unergründliche in Mensch und Natur.

Der hundertjährige Kalender

Abt Mauritius Knauer bezeichnet in seinem hundertjährigen Kalender den Mond als »Zierde der Nacht«, »Mutter des Taus« und »Spender von Feuchtigkeit«.

Diesem Kalender zufolge gehören zu den Schutzbefohlenen des Mondes neben Ehefrauen und Königinnen besonders Menschen, die häufig reisen oder auf andere Weise ständig in Bewegung sind: wie beispielsweise Boten, Seeleute oder Vagabunden. Dem Mond sind im menschlichen Organismus z. B. das Gehirn, der Magen, die Blase und der Geschmacksinn zugeordnet.

Das Wetter im Jahr des Mondes (... 1992, 1999, 2006, 2013 ...) ist mehr feucht als trocken und öfter kalt als warm.

Die Vorzeit

Das wahrscheinlich älteste Zeichen (vor ca. 23 000 Jahren entstanden) für den Mondkult ist die Venus von Laussel. Auf diesem Steinrelief ist eine Göttin abgebildet, die ein Mondhorn (die erste Sichel nach Neumond?) trägt.

Die Funde in den Kulthöhlen der Ile-de-France lassen nach den neuesten Erkenntnissen darauf schließen, dass dort vielleicht die frühesten regelmäßigen Beobachtungen des Mondes stattgefunden haben.

Aus all diesen Zeugnissen wird klar, dass sich bereits der Mensch der Vorzeit mit den verschiedenen Naturerscheinungen – und so auch mit dem Mond – befasst hat, um das Fortschreiten des Jahres und die Wiederkehr immer gleicher Phänomene bestimmen und besser begreifen zu können.

Kulturen der Antike

Jeder Kulturkreis des Altertums hatte seine eigene Mondgotttheit: In Babylon war es Sin, in Ägypten Isis, in Griechenland Selene, im antiken Rom Luna. Trotz der Unterschiede beim Geschlecht der Gottheit sowie bei der Art und Intensität der Verehrung kann man folgende Gemeinsamkeiten feststellen:

- ◆ Die alten Religionen waren auffallend stark auf den Mond ausgerichtet, besser gesagt – auf die Mondin, da in der Antike fast überall Mondgöttinnen verehrt wurden.
- ◆ Die Mondin wurde im Zusammenhang mit Fruchtbarkeit, Geburt, Wachstum, Krankheit und Tod gesehen, aber auch mit Träumen, Inspiration und Weisheit. Man hatte die Vorstellung,

dass die Mondin durch die Kühle ihres Lichts den Körper nach der Hitze des Tages regeneriere und durch die Helligkeit ihres Lichts die dunkle Nacht erleuchte und für tiefe Einblicke in das Verborgene, für Erkenntnis Sorge.

Alltag und Mond im Altertum

Besonders in allen Lebensfragen, die mit Fruchtbarkeit und Gesundheit zu tun hatten (hierin sah man eine wichtige »Zuständigkeit« der Gottheit), wurde der Mond bzw. die Mondin befragt oder angebetet:

In einem ägyptischen Tempel kann man beispielsweise lesen, dass der starre Blick des Mondes die Frauen schwanger werden lasse. Und Hippokrates (ca. 400 v. Chr.) studierte angeblich vor jeder Behandlung eines Patienten die Mondkonstellation, um die Therapie zu optimieren. In dem Zusammenhang ist auch interessant, dass die Griechen glaubten, Selene würde in Umkehrung ihrer Heiltätigkeit sündige Menschen mit Krankheiten bestrafen, wie z. B. mit Epilepsie.

Auf- und Untergänge der Gestirne – und vor allem des Mondes – galten in der Antike als Ursachen der Wetterveränderungen. Systematische Beobachtungen und Aufzeichnungen führten schon früh zu ersten Bauernkalendern mit ausführlichen Ratschlägen für den Anbau.

Die Mondphasen bedingten aber auch sehr stark die damaligen Kalender mit und hatten somit auf den altertümlichen Alltag und die damit in Verbindung stehenden Kulthandlungen den vielleicht wesentlichsten Einfluss:

Der griechische Mondmonat fing z. B. am Tag des Neulichts an, d. h. kurz nach Neumond. Weil das Neulicht vor allem für die Geschäfte von großer Bedeutung war, begab man sich an diesem Tag auf die Akropolis, um dort von den Göttern Gutes zu erbitten. Auch der Vollmond war sehr wichtig. Davon ausgehend, dass Zeus Pallas Athene an einem Vollmondtag aus seinem Haupt geboren habe, wurden die meisten Hochzeiten an diesem Termin gefeiert. Die mondlosen Nächte erachtete man als den Raum der Geistwesen. Deshalb wurden Totenfeiern in aller Regel während solcher Zeiten abgehalten.

Andere Kulturkreise

Sonne und Mond wurden im frühen Japan weniger als Götter verehrt. Man fasste sie dort vielmehr als die beiden alles beobachtenden Augen des Himmels auf.

Bei den Indianern galten Sonne und Mond als Ehepaar oder als Bruder und Schwester. So verehrten z. B. die Azteken die Mondgöttin Coyolxahki als Schwester ihres Sonnengottes. Von dieser Bedeutungsgleichstellung zeugt heute noch eindrucksvoll die Mondpyramide in Teotihuacán, die zugleich Wallfahrtsort des Sonnenkults gewesen ist.

Auch im germanischen Volks- und Aberglauben (besonders beim sogenannten Besprechen von Krankheiten) spielte der Mond eine sehr zentrale Rolle. Beispielsweise war das Veranstalten von großem Lärm ein bei Mondfinsternis oft praktiziertes Ritual, um die »Mondwölfe«, die den Mond verschlingen wollen, zu verscheuchen.

Der Mond – Interessantes und Obskures

- ◆ Der Mond ist nach der Sonne der zweithellste Himmelskörper am irdischen Firmament. Er selbst ist allerdings dunkel und erhält seine Leuchtkraft von der Sonne, deren Licht von seiner Oberfläche reflektiert wird.
- ◆ Der Mond entstand vor ca. 4,7 Milliarden Jahren: durch Abspaltung von der damals noch sehr jungen Erde oder durch die selbstständige Verdichtung aus einer Gaswolke. Sein Durchmesser beträgt ein knappes Viertel des Erddurchmessers, seine Masse nur 1/81 der Erdmasse.
- ◆ Der Mond umkreist als ständiger Begleiter die Erde mit einer Umlaufzeit von genau 27 Tagen, 7 Stunden, 43 Minuten und 11,5 Sekunden. Seine Bahn hat etwa die Form eines Kreises und liegt im Mittel ca. 384 000 Kilometer von unserer Erde entfernt.
- ◆ Während der Mond die Erde umläuft, dreht er sich einmal um die eigene Achse, so dass man ihn immer nur von einer Seite sehen kann. Die wechselnde Stellung der Erde zur Sonne bedingt die sogenannten Mondphasen. Deshalb sieht man den Mond einmal trotz klaren Himmels geradezu gar nicht, dann wieder als nach links geöffnete Sichel, als kreisrunde Scheibe oder als nach rechts geöffnete Sichel.

- ◆ Der Mond beeinflusst viele Abläufe des irdischen Lebens. So bewirkt er beispielsweise Ebbe und Flut, die Gezeiten. Er hatte ebenso einen starken Einfluss auf den Monatszyklus der Frau. Früher, als noch nicht durch Hormone und moderne Stressfaktoren in den natürlichen Biorhythmus eingegriffen wurde, bekamen angeblich alle Frauen zur selben Zeit ihre Menstruation – bei Vollmond. Inzwischen ist nachgewiesen, dass mit der Zu- und Abnahme des Mondes auch das Auf- und Absteigen des Saftes in den Bäumen direkt zusammenhängt.
- ◆ Nach der Theorie einiger US-Wissenschaftler gibt es zwischen dem Mond und der menschlichen Gehirntätigkeit folgenden Zusammenhang:
Der Mond bedingt nicht nur die Gezeiten, sondern hat auch auf das elektromagnetische Erdfeld einen bedeutenden Einfluss. Da die Gehirntätigkeit durch winzige elektrische Ströme entsteht, erfassen diese Gehirnströme schätzungsweise auch die Schwankungen des natürlichen Magnetfeldes. Die sich dadurch ergebenden Gehirnstromschwankungen haben dann Migräneanfälle, Erregungszustände und dergleichen mehr zur Folge.
- ◆ Neueste Untersuchungen in den USA haben gezeigt, dass bei Vollmond Nervosität, Aggressionen, der Alkoholkonsum, die Neigung, seinen Partner zu betrügen, die Kriminalitäts- und die Selbstmordrate merklich ansteigen.

◆ Dass bei Vollmond die Geburtenrate bedeutend höher ist als sonst, was früher immer als Ammenmärchen abgetan worden ist, scheint mittlerweile ebenfalls belegt.

Während dieser Phase ist auch das Auftreten unterschiedlicher gesundheitlicher Beschwerden, beispielsweise von Asthma- oder Gichtanfällen, häufiger.

◆ Da es erfahrungsgemäß in Vollmondnächten nach Operationen zu überdurchschnittlich vielen Komplikationen (vor allem Nachblutungen) kommt, ist man in vielen amerikanischen und inzwischen auch einigen europäischen Krankenhäusern dazu übergegangen, bei Vollmond keine schweren chirurgischen Eingriffe mehr vorzunehmen. Auch der Neumondtermin wird für diesen Zweck immer mehr gemieden.

◆ In der klassischen Astrologie werden die Tierkreiszeichen in männliche (Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze und Wassermann) sowie weibliche (Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock und Fische) unterteilt.

Der tschechische Arzt Dr. Jonas will aufgrund einer Befragung von ca. 30 000 Frauen herausgefunden haben, dass es mittels astrologischer Daten möglich sei, durch den Zeitpunkt der Befruchtung das Geschlecht eines Kindes festzulegen:

Falls während der Befruchtung der Mond in einem männlichen Tierkreiszeichen steht, wird mit einer Sicherheit von 98 Prozent ein Junge gezeugt – und wenn er sich in einem weiblichen befindet, ein Mädchen.

◆ In früheren Kulturen wurde der Mondwechsel häufig für die Veränderung des Gemütszustands oder das Auftreten von Nerven- und Geisteskrankheiten verantwortlich gemacht. Die alten Griechen gingen z. B. davon aus, dass Epilepsieanfälle mit dem Wechsel der Mondphase zusammenhängen.

So wurde aus dem lateinischen Begriff »luna« (= Mond) das mittelhochdeutsche »lune« (= Mondphase, Mondwechsel) und schließlich das neuhochdeutsche »Laune«.

Ebenso haben sich im englischsprachigen Raum aus »luna« die Begriffe »lunatic« (= geisteskrank, Wahnsinniger) und »lunacy« (= Geisteskrankheit, Verrücktheit) entwickelt.

◆ Die Erfahrungen mit dem Mond hatten einen großen Einfluss auf die Ausprägung der verschiedensten Kalender.

Der Mondmonat des antiken Griechenlands begann am Tag des Neulichts, also mit der ersten sichtbaren Mondsichel nach Neumond. Auch der altrömische Kalender richtete sich nach dem Lauf des Mondes. In weiten Teilen Asiens hält man sich heute noch ganz traditionell an den Mondkalender. Und die verschiedenen Bauernkalender geben für Haushalt und Landwirtschaft Ratschläge, die mit den Mondphasen zu tun haben.

◆ Auch unser Kirchenjahr orientiert sich am Mond.

Deshalb sind Ostern und Pfingsten bewegliche Feiertage: Der Ostersonntag ist immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond, der auf den Frühlingsanfang folgt. Pfingsten findet immer 50 Tage nach Ostern statt.

Mit dem Mond leben – Tag für Tag

Für das richtige Verständnis dieses Mondkalenders ist es von Vorteil, sich zunächst die Zusammenhänge zwischen Sonne, Mond, Planeten und Tierkreiszeichen vor Augen zu führen. Denn die jeweiligen Konstellationen eines Tages bestimmen die Energien und Impulse des Mondes und geben somit den Ausschlag für die Tagesqualität.

Die Mondphasen

Jede Phase (Neumond, zunehmender Mond, Vollmond und abnehmender Mond) wirkt sich ganz spezifisch auf das irdische Leben aus. Die Natur ist davon ebenso betroffen wie der Mensch. Über diese Einflüsse Bescheid zu wissen kann dazu beitragen, bei der Haus- sowie Gartenarbeit bessere Ergebnisse zu erzielen und sich privat wie beruflich richtig zu orientieren.

○ Neumond

Bei Neumond wirken frische und starke Energien auf Mensch und Natur. Der Neumond ist förderlich für Ausgleich, Harmonie und Willenskraft. Der Verstand und die Gefühle halten sich die Waage. Diese Phase ist von Zuversicht geprägt; neue Ideen haben eine sehr gute Chance, in der Folgezeit auch verwirklicht zu werden. Bei Neumond findet erfahrungsgemäß häufig ein Wetterwechsel statt.

☽ Zunehmender Mond

Jetzt herrscht die Zeit der Kräftezufuhr. Der Körper ist aufnahmefähiger, so werden z. B. Nährstoffe vom Organismus fast vollständig verarbeitet. Vor allem Medikamente müssen bei zunehmendem Mond sehr sorgfältig eingenommen werden, man sollte sich insbesondere vor einer Überdosierung hüten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers sind nun besonders aktiv, das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Diese Zeit ist auch für Geldgeschäfte begünstigt. Im Garten dominiert das oberirdische Wachstum: Deshalb sollten in dieser Phase Getreide, Blattgemüse, Obstbäume, Sträucher und Blumen gepflanzt bzw. gesät werden.

● Vollmond

Bei Vollmond ist man oft getrieben von Wünschen, Phantasien und Träumen. Aggressionen, Unfälle und Gewalttaten nehmen zu. Wunden bluten intensiver, und man sollte in dieser Phase jede Operation vermeiden, falls dies möglich ist. Es steigt auch die Anfälligkeit für Asthma, Gicht, Schlafstörungen und viele andere Beschwerden.

☾ Abnehmender Mond

Jetzt herrscht die Zeit der Kräfteabgabe. Der menschliche Organismus befindet sich nun in Hochform. Geistige und körperliche Höchstleistungen gelingen viel leichter als in den anderen Mondphasen. Besonders schwierige Aufgaben sollte man deshalb möglichst in die Zeit zwischen Vollmond und

Neumond legen. Der abnehmende Mond ist auch eine ideale Zeit für Abmagerungskuren, denn in dieser Zeit schwinden die Pfunde leichter. Schwierige Zahnbehandlungen sollte man bei abnehmendem Mond vornehmen lassen, da die Schmerzempfindlichkeit geringer ist. Und wer nicht so oft zum Friseur gehen will, sollte dies jetzt tun: Bei abnehmendem Mond geschnittene Haare wachsen nicht so schnell nach. Im Garten bewirkt der abnehmende Mond eine große Aufnahmebereitschaft der Erde. Die Energien fließen zu den Wurzeln. Jetzt sollte alles gepflanzt oder gesät werden, was vorwiegend in die Erde hineinwächst, wie z. B. Wurzelgemüse.

Mondphasen 2018

Vollmond	Abnehmend, Halbmond	Neumond	Zunehmend, Halbmond
02.01.	08.01.	17.01.	24.01.
31.01.	07.02.	15.02.	23.02.
02.03.	09.03.	17.03.	24.03.
31.03.	08.04.	16.04.	22.04.
30.04.	08.05.	15.05.	22.05.
29.05.	06.06.	13.06.	20.06.
28.06.	06.07.	13.07.	19.07.
27.07.	04.08.	11.08.	18.08.
26.08.	03.09.	09.09.	17.09.
25.09.	02.10.	09.10.	16.10.
24.10.	31.10.	07.11.	15.11.
23.11.	30.11.	07.12.	15.12.
22.12.	29.12.		

Die Mondaspekte

Aspekte sind die Winkel, in denen Sonne, Mond und Planeten, von der Erde aus gesehen, zueinander stehen. Die verschiedenen Winkel haben eine stärkere oder schwächere Wirkung, einen günstigen oder ungünstigen Einfluss. Die Opposition (180 Grad; zwei Gestirne stehen sich genau gegenüber) und das Quadrat (90 Grad) sind z. B. zwei ungünstige Aspekte, die immer erhebliche Spannungen anzeigen. Wir haben in unserem Kalender aber nur die günstigen Mondaspekte aufgeführt.

Konjunktion

Die Konjunktion (0 Grad) gilt als wirksamster Aspekt: Zwei oder mehr Gestirne befinden sich in einer Linie. Das ist eher günstig bei Mond und Sonne, Merkur, Venus, Jupiter; meist weniger günstig bei Mond und Mars, Saturn, Uranus, Pluto, Neptun.

Trigon

Das Trigon (120 Grad) ist traditionell der günstigste und vielversprechendste Aspekt. Mond und Sonne bzw. Planet wirken harmonisch zusammen und unterstützen einander. Daraus resultieren Entspannung, Gleichgewicht und Ruhe.

Sextil

Das Sextil (60 Grad), ein halbes Trigon, wirkt günstig, aber nicht so stark wie das Trigon. Meist steht ein Zeichen zwischen Mond und Sonne bzw. Planeten, das ergänzend sein kann.

Der Planeteneinfluss

Astrologisch gesehen verkörpern die Planeten unterschiedliche psychische Inhalte wie z. B. Optimismus, Ehrlichkeit oder Machtgier. Welcher Art und wie intensiv genau sich nun der Einfluss eines Planeten auf den Charakter des Menschen auswirkt, hängt von der jeweiligen Aspektierung des Mondes zum betreffenden Planeten ab. So betrachtet sind die Planeten im Horoskop die Auslöser, und der Mond ist die »Initialzündung«.

Sonne

Die Sonne ist Ausdruck des männlichen Prinzips. Sie bedingt die verschiedenen Mondphasen und das persönliche Tierkreiszeichen eines Menschen. Die Sonne entspricht dem Ich, dem freien und glücksbetonten Lebensgefühl. Sie steht für die Vitalität, das Selbstvertrauen und alles Sonnenhafte, das in jedem Menschen zu finden ist.

Mond

Dieser Himmelskörper wirkt auf das Unbewusste des Menschen. Er hat auf das psychische Befinden des Menschen wohl den bedeutendsten Einfluss. Der Mond entspricht dem weiblichen Prinzip und symbolisiert die Fruchtbarkeit. Durch den Mond werden alle Wünsche und Gefühle angesprochen, die tief verborgen sind. Er macht offen für starke Emotionen und bereit für die Hingabe. Mondbetonte Menschen erweisen sich aber auch als sehr verantwortungsbewusst.

Merkur

Merkur steht für das Denken und Handeln, die Flexibilität, Geschicklichkeit und Kommunikationsfähigkeit des Menschen. Merkur bestimmt aber auch, welchen Wissensdrang, welche Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft man entwickelt.

Venus

Venus verkörpert das weibliche Prinzip, symbolisiert den Wunsch nach Harmonie, Geselligkeit und Liebe. Ihr unterstehen ebenso der Sinn für alles Schöne, die Freude am Genuss und die Hingabe in der Liebe.

Mars

Mars gehört dem männlichen Prinzip zu, verleiht einen starken Durchsetzungswillen sowie Mut, Energie, Angriffslust und die nötige körperliche Belastbarkeit.

Jupiter

Jupiter bewirkt Optimismus und Idealismus. Er wird deshalb auch als großes Glück bezeichnet. Jupiter ist also der Glückstern und verweist auf den Sinn und die Chancen im Leben. Er steht aber ebenso für Wachstum, Reichtum, Gerechtigkeit.

Saturn

Saturn befähigt, das Leben zu ordnen und zu meistern: Die dafür nötigen Eigenschaften wie Realitäts- und Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Ausdauer werden ihm

zugeschrieben. Er symbolisiert Disziplin und Klarheit, aber auch Begrenzung und Einsamkeit. Außerdem regt er die Menschen zur Selbstreflexion an.

Uranus

Uranus unterstützt die Intuition und Aufgeschlossenheit des Menschen. Er steht für Weisheit, Inspiration, Originalität sowie Exzentrizität. Er bringt aber auch Umschwung, plötzliche Veränderungen, Revolutionen und Unfälle. Der Planet vermittelt außerdem einen starken Drang nach Freiheit sowie das ständige Streben nach Erneuerung und Fortschritt.

Neptun

Der Planet Neptun entfesselt häufig unbewusste Seelenkräfte. Er macht empfänglich für unterschiedlichste Geheimnisse, Spirituelles, Träume, Menschheitsideale, für Täuschung, aber leider auch Selbsttäuschung. Er regt die Phantasie an und verleiht mediale Fähigkeiten, macht allerdings oft weltfremd und unfähig, die Realität zu meistern. Vor allem: Künstlerische Inspiration ist meistens auf Neptun zurückzuführen.

Pluto

Das Plutoprinzip steht für das kollektive Unbewusste, jegliche Art von Massenentwicklung, Macht, totale Veränderung und Diktatur sowie für Chirurgie, Giftstoffe und Atomkraft. Pluto lenkt die Prozesse, die mit Vergehen und Werden zu tun haben, wirkt also zerstörerisch oder spendet Leben.

Einfluss der Tierkreiszeichen

Regelmäßig durchwandert der Mond bei seinem Erdumlauf in einem Zeitraum von gut 27 Tagen den gesamten astrologischen Tierkreis. Dabei befindet er sich jeweils für zwei bis drei Tage in einem der zwölf Zeichen.

Da jedes Tierkreiszeichen spezifische Charakteristika besitzt sowie Auswirkungen auf den Menschen und die Natur hat, unterliegen die einzelnen Tage den Einflüssen des Tierkreiszeichens, in dem der Mond gerade steht. Dazu kommt die Wirkung der jeweiligen Mondphase, wodurch die Einflüsse der einzelnen Zeichen wiederum in bestimmte Richtungen gelenkt werden. Über die Mondphasen und Tierkreiszeichen Bescheid zu wissen ist wichtig, um die Qualität eines Tages zu bestimmen, die vor allem für den menschlichen Organismus von Bedeutung sein kann.

Hinweis der Ludwig-Redaktion

Als Beurteilungskriterium dafür, von welchem Sternzeichen der einzelne Tag dominiert wird (ob z. B. der 15. März noch ein Wassermann- oder schon ein Fischetag ist), gilt für uns seit 1999 nicht mehr das Tierkreiszeichen, in dem der Mond steht, wenn der Tag beginnt. Entscheidend ist der Zeitraum, den der Mond am jeweiligen Tag in einem Sternzeichen verbringt: Denn je größer diese Zeitspanne ist, desto intensiver wirkt das Zeichen auf den Mond und damit auf die Tagesqualität.

Mondstand in	Zunehmender Mond	Abnehmender Mond
Widder	Okt. – April	April – Okt.
Stier	Nov. – Mai	Mai – Nov.
Zwillinge	Dez. – Juni	Juni – Dez.
Krebs	Jan. – Juli	Juli – Jan.
Löwe	Febr. – Aug.	Aug. – Febr.
Jungfrau	März – Sept.	Sept. – März
Waage	April – Okt.	Okt. – April
Skorpion	Mai – Nov.	Nov. – Mai
Schütze	Juni – Dez.	Dez. – Juni
Steinbock	Juli – Jan.	Jan. – Juli
Wassermann	Aug. – Febr.	Febr. – Aug.
Fische	Sept. – März	März – Sept.

Tierkreiszeichen und Organismus

Jedem Tierkreiszeichen werden bestimmte Bereiche des menschlichen Körpers zugeordnet. Das bedeutet einerseits, dass man in der Körper- und Organregion des Zeichens, in dem man geboren wurde, besonders empfindlich und anfällig für Krankheiten ist. Andererseits nimmt aber auch jedes weitere der zwölf Zeichen Einfluss auf den Organismus – je nachdem, wo sich der Mond auf seiner Wanderung durch den Tierkreis gerade befindet, ist eine Körperregion stärker oder

schwächer betroffen. Daraus resultiert, dass man sich an einem Tag vital und an einem anderen eher unbelastbar fühlt, obwohl sich die Lebensführung an diesen Tagen durch nichts unterscheidet.

Diese Einflüsse zu beachten kann dazu beitragen, zur rechten Zeit die richtigen Mittel für die Gesunderhaltung oder Heilung des Körpers einzusetzen bzw. all das, was schaden könnte, zu unterlassen. Wohlgemerkt: Dies ist eine Hilfestellung, keine Entlassung aus der persönlichen Verantwortung. Denn letztlich ist jeder für seine Gesundheit selbst zuständig.

Grundregeln

- ◆ Vermeiden Sie nach Möglichkeit einen operativen Eingriff an den Tagen, an denen der Mond in dem Tierkreiszeichen steht, welchem die betroffenen Organe oder Körperregionen zugeordnet sind.
- ◆ Die Körperregion, die dem Tierkreiszeichen untersteht, in dem sich der Mond gerade befindet, ist besonders anfällig für Belastungen und sehr empfänglich für positive Maßnahmen.
- ◆ In der Phase des zunehmenden Mondes wirken erfahrungsgemäß alle aufbauenden und kräftigenden Maßnahmen auf die dem Tierkreiszeichen zugeordneten Körperregionen besonders gut.
- ◆ Bei abnehmendem Mond hingegen sind Entschlackung und Entlastung der entsprechenden Körperregionen noch wirksamer als an anderen Tagen.

 **Widder**

Kopf und Gesicht sind dem Widder zugeordnet. Mehr als andere Tierkreiszeichen hat er mit Kopfschmerzen bis hin zur schweren Migräne, mit Entzündungen der Stirnhöhle sowie der Nasennebenhöhlen zu tun. An Widdertagen sollte man viel Wasser trinken, vor allem aber unbedingt Kaffee und Schokolade vermeiden.

 **Stier**

Dem Einfluss des Stiers unterliegt der Hals mit Mandeln, Stimmbändern, Kehlkopf und Schilddrüse, außerdem Kiefer, Zähne und Nacken. Für Hals- und Ohrenentzündungen ist man an Stiertagen besonders anfällig.

 **Zwillinge**

Schultern, Arme und Hände werden von den Zwillingen bestimmt. Das kann Nervenentzündungen, vor allem in den Armen, und rheumatische Probleme in den Fingern bedeuten. Gymnastikübungen, Salben und Bestrahlungen sind an Zwillingetagen besonders wirksam.

 **Krebs**

Dem Krebs werden Lunge, Magen und Nervensystem zugeordnet. Lungenentzündung, Magenleiden, Verdauungsstörungen sowie Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Galle und Leber sind für ihn typisch. Man sollte an Krebstagen auf die Ernährung und das seelische Gleichgewicht achten.

Löwe

Dem Löwen unterstehen Rücken, Herz und Kreislauf. Man sollte deshalb an Löwetagten alle seelischen und körperlichen Überanstrengungen vermeiden.

Jungfrau

Der Stoffwechsel und die Verdauung können an Jungfrautagen Probleme bereiten. In keinem anderen Zeichen gibt es so oft Verstopfungen. Achten Sie also an Jungfrautagen besonders auf ballaststoffreiche Ernährung.

Waage

Die Hüftgelenke sowie Nieren und Blase, die Reinigungsorgane des Körpers, sind der Waage zugeordnet. Oft treten im Zusammenhang damit auch Leberprobleme auf. Um keinen Blasenkatarrh oder sogar eine Nierenbeckenentzündung zu bekommen, muss man vor allem Unterkühlung vermeiden.

Skorpion

Die Wirkung des Skorpions richtet sich auf die Sexualorgane und Harnleiter. An diesen Tagen ergeben sich erfahrungsgemäß am häufigsten Infektionen des Unterleibs, Harnleiter- und Eierstockentzündungen.

Schütze

Schütze ist der Regent der Oberschenkel. An Schützetagen besteht deshalb besonders die Gefahr von Venenentzündun-

gen in den Beinen, Durchblutungsstörungen und Krampf-
adern. Bei beanspruchten Beinen helfen erfahrungsgemäß
Wechselbäder und Gymnastik am besten. Schonen Sie Ihre
Beine, und legen Sie sie so oft wie möglich hoch.

Steinbock

Das gesamte Skelett, die Gelenke – besonders die Knie – und
die Haut sind die dem Steinbock zugeordneten Körperregio-
nen. Meniskusschäden sowie Gelenkrheuma sind fast typi-
sche Erkrankungen. Dazu kommen oft unterschiedliche
Hautprobleme, vor allem Allergien.

Wassermann

Das Tierkreiszeichen Wassermann hat einen besonderen Ein-
fluss auf Unterschenkel, Venen und Drüsensystem. Es treten
vor allem häufig Venenbeschwerden auf. Wenn Zeit und
Möglichkeit vorhanden sind, sollte man öfter die Beine hoch-
legen. Wechselbäder oder -güsse und Salben erzielen an
Wassermanntagen eine ziemlich gute Wirkung.

Fische

Die untersten Gliedmaßen, Füße und Zehen, sowie das Ner-
vensystem werden von den Fischen regiert. An Fischetagen
können Sie Ihre geplagten Füße mit einem Bad optimal ent-
spannen; das Schneiden der Zehennägel ist zu dieser Zeit aber
ungünstig. Vorsicht: Genussmittel wie Alkohol sowie viele
Medikamente wirken an Fischetagen besonders stark!

Tierkreiszeichen und Psyche

Die unterschiedlichen Impulse der Tierkreiszeichen bestimmen nicht nur die Wirkung des Mondes auf den menschlichen Organismus mit, sondern auch den Mondeinfluss auf das Seelenleben des Menschen. Jedes Tierkreiszeichen steht für ganz bestimmte Eigenschaften und Energien, die zum Tragen kommen, wenn der Mond sich gerade in ihm befindet. Verfolgen Sie einmal diese eher subtilen Verhaltensänderungen!

Mond im Widder

Der Mond im Widder vergrößert das Selbstvertrauen und verleiht die nötige Tüchtigkeit.

An diesen Tagen glänzt man mit einem sehr scharfen, hellwachen Verstand und handelt spontan, aber ebenso verantwortungsbewusst. Aufgrund von genügend Durchsetzungsvermögen und Energie fällt es ziemlich leicht, neue und vor allem schwierige Projekte anzupacken.

Mond im Stier

Der Stiermond fördert das seelische Gleichgewicht. Er hilft dabei, Besitz und vor allem Geld zu bewahren bzw. zu vermehren. Die Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses, das Festhalten an allem Gewohnten sowie der Beweis von Treue und Hilfsbereitschaft sind wichtige Werte. Außerdem steht an allen Stiertagen auch der Genuss von allem, was die Sinnlichkeit erfreut, im Vordergrund.

Mond in den Zwillingen

Der Mond in den Zwillingen verleiht kommunikative Fähigkeiten, macht aufgeweckt und wissbegierig.

Man sucht jetzt vor allem neue Erfahrungen und Eindrücke. Zwillingetage sind sehr günstig für Familienbesuche sowie für Fortbildung und Forschung.

Mond im Krebs

Der Mond im Krebs fördert die Entfaltung der empfindsamen und schönen Seiten im Menschen.

Die Sehnsucht nach Geborgenheit – ob zu Hause oder im Freundeskreis – ist sehr groß. Oder man zieht sich mit dem Partner zurück und umsorgt ihn. Die Gelegenheit, richtig zu entspannen, ist jetzt besonders günstig.

Mond im Löwen

Der Löwemond verleiht ein starkes Selbstbewusstsein.

Der Wunsch nach genügend Freiraum für die Selbstdarstellung und das Ausleben von Kreativität sind jetzt zentral. Zudem stehen diese Tage im Zeichen einer ausgeprägten Lebenslust, man ist aber auch anderen gegenüber großzügig.

Mond in der Jungfrau

Der Jungfraumond verleiht analytische Fähigkeiten.

Unermüdlichkeit bei der Pflichterfüllung, der Blick für Details, großes Organisationstalent und kritische Distanz prägen vor allem die Arbeit dieser Tage.

Mond in der Waage

Der Mond in der Waage entfacht besonders großes Verlangen nach Harmonie und Liebe.

An Waagetagen steht der intensive Umgang mit dem Partner oder Freunden im Vordergrund. Das Bedürfnis nach Ausgeglichenheit verleiht viel diplomatisches Gespür. Außerdem wird der Sinn für alles Schöne angeregt.

Mond im Skorpion

An Skorpiontagen herrschen starke Energien vor: Impulsivität, Leidenschaft, Sinnlichkeit, aber auch Misstrauen, Streit- und Rachsucht bestimmen diese Zeit.

Man ist vom Ehrgeiz getrieben und bereit, Neues zu erleben. Jetzt kann man leichter mit wesentlichen Veränderungen fertig werden. Und es fällt auch nicht ganz so schwer wie sonst, auf zentral gewordene Gewohnheiten zu verzichten, selbst wenn dies mit großen Opfern verbunden ist.

Mond im Schützen

Der Mond im Schützen verleiht Temperament und Feuer.

Man ist an diesen Tagen ruhelos, durchaus auch etwas unbeständig, leidenschaftlich und sehr flexibel. Die Reiselust und die Sehnsucht nach dem Fremden sind besonders ausgeprägt. Aber auch die Fähigkeit, endlich eine in der Familie oder am Arbeitsplatz fällige Aussprache zu führen und eventuelle Streitigkeiten zu schlichten, ist jetzt größer. Das Motto lautet: Nur nicht herumsitzen und warten!

Mond im Steinbock

An Steinbocktagen haben Regeln, Ordnung, Disziplin und Verantwortung die größte Bedeutung.

Auch sehr hoch gesteckte Ziele kann man meistens leichter erreichen, weil jede Arbeit mit Zielstrebigkeit und Fleiß in Angriff genommen wird. Freizeit und Lebensgenuss sind dabei zweitrangig. Für ein erfülltes Privatleben bleibt leider kaum noch der nötige Raum.

Mond im Wassermann

An Wassermanntagen rückt einerseits das Bedürfnis nach Kontakt in den Mittelpunkt, andererseits besteht aber auch ein großes Interesse an genug Freiraum, um seinen Individualismus konsequent auszuleben.

Das gemeinsame Erleben in der Gruppe, der Beweis freundschaftlicher Treue, soziales Engagement oder aber das Umsetzen von eigenbrötlerischen Vorhaben können diese Tage ausmachen.

Mond in den Fischen

Der Fischemond macht vor allem kreativ, sehr einfühlsam und besonders nachdenklich.

Während dieser Tage erfolgt oft ein Rückzug in die Familie oder zum Partner. Das Bedürfnis nach der spirituellen Erfahrung einer Begegnung mit dem Ich ist intensiver ausgeprägt als sonst. Die Realität ist in den meisten Fällen einer ausdrucksstarken Phantasie- und Traumwelt untergeordnet.

Das Kalendarium

Jede Seite bezieht sich auf einen Tag des Jahres. Sie sehen am Rand das genaue Datum, das Zeichen für die jeweilige Mondphase sowie das Tierkreiszeichen des Tages.

Dies wird aufgeschlüsselt im oberen Teil der Seite – durch die Angabe des genauen Mondstandes. Betrachten Sie beispielsweise den 5. Januar:

00.00–09.13 Uhr	Mond im Löwen
	↗ Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze
	↘ Stier, Skorpion, Wassermann
09.13–24.00 Uhr	Mond in der Jungfrau
	↗ Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock
	↘ Zwillinge, Schütze, Fische

Von **Mitternacht** bis **09.13 Uhr** hält sich der Mond im Tierkreiszeichen Löwe auf, danach tritt er in das Zeichen Jungfrau ein, in dem er bis zum 7. Januar verweilt. **24.00 Uhr** weist nur auf das Ende des Kalendertages, nämlich des 5. Januar, hin. Diese Konstellation harmoniert mit einigen Tierkreiszeichen gut (↗), mit anderen weniger (↘).

Nun folgt die Auswertung des wichtigsten Mondaspektes.

Die besten Stunden heute:

12.26–14.26 Uhr	Mond Trigon Saturn
	<i>Konzentrationsvermögen:</i> Wenn Sie nun mit einer anspruchsvollen Arbeit beschäftigt sein sollten, haben Sie den Vorteil, sehr problembewusst und klar denken zu können.

Von **12.26** bis **14.26 Uhr** steht der Mond im 120-Grad-Winkel (Trigon) zum Planeten Saturn. Das bedeutet, dass Sie während dieser beiden Stunden mit einer Situation rechnen können, in der Sie besonderes Reflexionsvermögen zeigen.

Wir haben die besonders ungünstigen Mondaspekte nicht aufgeführt. Für die davon betroffenen Tage gibt es einen **guten Rat**, der Sie auch auf Gefahren hinweisen kann.

Tagesprognosen

Unter den Tagesprognosen finden Sie die Qualitäten des Tages. Sie bekommen hier konkrete Tipps für Ihr Verhalten in verschiedenen Lebensbereichen. Wir haben dafür einige Rubriken ausgewählt.



Gesundheit und Körperpflege

Sagt etwas über das allgemeine Wohlbefinden aus, warnt vor körperlichen Eingriffen bei kritischen Konstellationen oder empfiehlt Behandlungen, Diäten sowie kosmetische Anwendungen. Beachten Sie dabei vor allem auch die Einflüsse, die von den verschiedenen Tierkreiszeichen auf die einzelnen Körperregionen ausgeübt werden.



Freundschaft, Liebe, Partnerschaft

Gibt z. B. Hinweise auf harmonische Stunden oder Flirts sowie auf die geeigneten Zeitpunkte für ein klärendes Gespräch, eine Versöhnung, eine Heirat usw.



Der Garten

Nennt die besten Zeiten für Gartenarbeit, rät zum Pflanzen, Düngen oder Gießen. Natürlich sollten Sie dabei auch die meteorologischen und biologischen Bedingungen beachten.



Das Heim

Vermittelt zahlreiche Tipps für alles, was mit Haus oder Wohnung, Haushalt oder Häuslichkeit zu tun hat. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Einflüsse der Mondphasen berücksichtigt worden.



Beruf und Karriere

Nennt die günstigen und weniger empfehlenswerten Termine für beispielsweise Geschäftsreisen, Gehaltserhöhung oder Fortbildung, für ein Bewerbungsschreiben oder ein Vorstellungsgespräch, für den Abschluss eines guten Geschäfts oder die Regelung von schwierigen Rechtsangelegenheiten.



Die Freizeit

Bietet Ratschläge, wie Sie allein oder mit anderen Ihre Zeit sinnvoll verbringen können: ob bei sportlichen Aktivitäten, im Kino oder Konzert, auf einem Ausflug oder einer Party ...



Allgemeine Tendenz

Gibt eine Grundorientierung bezüglich Stimmung oder Verhalten: Wie ist meine geistige, seelische bzw. körperliche Tagesform? Was kann ich tun, was sollte ich unterlassen?

**00.00–09.11 Uhr Mond in den Zwillingen**

- Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Wassermann
- Jungfrau, Schütze, Fische

09.11–24.00 Uhr Mond im Krebs

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Fische
- Widder, Waage, Steinbock

Der gute Rat für diesen Tag:

Haben Sie sich für dieses Jahr vorgenommen, mit Ihrer Zeit wirtschaftlicher umzugehen? Denken Sie heute mal konzentriert darüber nach. Da könnten Ihnen bezüglich der Umsetzung ein paar richtig gute Ideen kommen!



Leber und Galle sind an Krebstagen besonders empfindlich. Deshalb sollten Sie vor allem beim Konsum von Fett und Alkohol vorsichtig sein.



Gibt es zurzeit in Ihrer Familie manches zu klären? Der Mondstand ist günstig, um einiges zu regeln. Sie treffen nun sicher auch den richtigen Ton.



Jetzt ist es auch empfehlenswert, Kübelpflanzen zu gießen, die zum Überwintern im Haus stehen. Reduzieren Sie die Wassermenge aber noch.



Sie möchten heute wieder einmal etwas backen? Verschieben Sie das auf Mittwoch oder Donnerstag. Da ist die Mondkonstellation viel geeigneter.



Falls Sie gerade über Geschäfte nachdenken, bei denen es um viel Geld geht, sollten Sie sich möglichst erst in der Zeit nach Vollmond entscheiden!



Heute bekommt es Ihnen besser, große Gesellschaft zu meiden. Also kein Freizeitstress, sondern eher Rückzug ins Private, meditieren, träumen ...!



Allgemeine Tendenz: Auf der Suche nach dem richtigen Weg.

Als Kultur sind wir immer in einem Zustand der Entwicklung und der dynamischen Veränderung.

**00.00–24.00 Uhr Mond im Krebs**

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Fische
- Widder, Waage, Steinbock

Die besten Stunden heute:**08.42–10.42 Uhr Mond Trigon Mars**

Tiefe: Falls sich Ihnen jetzt jemand mit seinen Problemen anvertraut, sind Sie ganz spontan in der Lage, sich völlig auf ihn einzustellen. Sie erteilen ihm einen wertvollen Rat und verschaffen ihm somit eine neue Perspektive.



Besonders bei Vollmond hat man oft sehr intensive Träume. Nehmen Sie sie wirklich ernst, und erforschen Sie einmal, was Ihre Seele Ihnen mitteilt.



Überlegen Sie heute gut, ob Ihre Ansprüche an den anderen berechtigt sind oder Ihre Beziehung womöglich nachhaltig erschüttern könnten.



Es ist Winter und Vollmond. Da spricht doch einiges dafür, den Garten einfach mal nur ruhen zu lassen. Packen Sie ab morgen wieder an.



In der jetzigen Mondphase sollten Sie vor allem nicht versuchen, komplizierte Reparaturen selbst auszuführen. Das könnte ins Auge gehen!



Lassen Sie einen mittelmäßigen Einfall nicht zur fixen Idee werden. Erwecken Sie Ihre Kreativität – dann finden Sie noch ganz andere Lösungen.



Am Abend das Licht löschen, den Mondschein betrachten und die Gedanken schweifen lassen. Gönnen Sie sich diese intensiven Momente!



Allgemeine Tendenz: Mit Verstand und Seele.

*Die Natur des Menschen ist biegsam
und fügt sich in allem.*

Josephb Joubert

00.00–08.24 Uhr Mond im Krebs

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Fische
- Widder, Waage, Steinbock

08.24–24.00 Uhr Mond im Löwen

- Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze
- Stier, Skorpion, Wassermann

Der gute Rat für diesen Tag:

Verderben Sie sich nicht den ganzen Tag, indem Sie, wovon auch immer getrieben, vieles in Angriff nehmen und wenig später wieder liegen lassen. Überlegen Sie zunächst ganz genau, was wichtig ist, und konzentrieren Sie sich dann darauf.



Ein Bad am Morgen weckt die Lebensgeister: Geben Sie dem warmen Badewasser z. B. einen Beutel Pfefferminztee zu. Das wird Sie erfrischen.



Beim jetzigen Mondstand übersieht man schon schnell mal die Signale der anderen. Heute also besonders aufmerksam deren Verhalten studieren!



Kontrollieren Sie wieder einmal das eingelagerte Obst im Keller. Sortieren Sie alles aus, was verdorben ist, und reinigen Sie auch die leeren Kisten.



Wenn bei dieser Mondkonstellation das Wetter mitspielt, trockenes Klima herrscht, ist ein optimaler Zeitpunkt gegeben, das Bettzeug auszulüften.



Sie sind jetzt aufgrund Ihrer Entschiedenheit nicht zu bremsen. Bleiben Sie aber fair, wenn andere Ihre Ansprüche kaum erfüllen können.



Gönnen Sie sich mal einen ausgiebigen Saunabesuch, um so richtig zu entspannen. Und gehen Sie auch nicht allzu spät schlafen.



Allgemeine Tendenz: Innere Zerrissenheit.

Die eigene Art ist des Menschen Dämon.

Heraklit

**00.00–24.00 Uhr Mond im Löwen**

- Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze
- Stier, Skorpion, Wassermann

Die besten Stunden heute:**19.53–21.53 Uhr Mond Trigon Merkur**

Leistung: Wer nun noch zu arbeiten hat, kann mit den Ergebnissen zufrieden sein. Denn aufgrund der jetzigen Auffassungsgabe fliegt einem das meiste geradewegs zu. Und man kommt mit der eigentlich schwierigen Materie gut klar.



Falls Sie unter Herzproblemen leiden, sollten Sie vor allem an Löwetag den Konsum von Alkohol, Nikotin und Fleisch vermeiden.



Ausstrahlung und Überzeugungskraft sind bei Ihnen heute so dominant, dass Ihnen die Herzen schnell zufliegen. Nützen Sie es aber nicht aus!



Dieser Fruchttag ist optimal geeignet für den Winterschnitt an Ihren Kernobstbäumen. Allerdings sollte milde Witterung gegeben sein.



Überprüfen Sie wieder einmal Ihre Vorräte. Vielleicht ist es nötig, das eine oder andere aufzustocken. Die Mondkonstellation ist günstig dafür.



Ob mit Kollegen oder Geschäftspartnern – Sie wissen jetzt mit allen derart geschickt umzugehen, dass Sie meistens bekommen, was Sie wollen.



Sorgen Sie heute auf jeden Fall für etwas körperlichen Ausgleich. Ob Sie Sport treiben oder nur etwas spazieren gehen – es wird Ihnen guttun.



Allgemeine Tendenz: Leichtigkeit.

Der letzte Ernst der Dinge ist heiter.

00.00–09.13 Uhr Mond im Löwen

- Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze
- Stier, Skorpion, Wassermann

09.13–24.00 Uhr Mond in der Jungfrau

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock
- Zwillinge, Schütze, Fische

Die besten Stunden heute:**12.26–14.26 Uhr Mond Trigon Saturn**

Konzentrationsvermögen: Wenn Sie nun mit einer anspruchsvollen Arbeit beschäftigt sein sollten, haben Sie den Vorteil, sehr problembewusst und klar denken zu können.



Der abnehmende Mond begünstigt beispielsweise die reinigende Pflege der Gesichtshaut und das Abfüllen von Kräutersalben.



Auch wenn Ihnen heute nicht danach ist, sich die Probleme des anderen anzuhören – Sie wissen, was Sie ihm schuldig sind, und haben viel Geduld.



Falls Sie über ein beheiztes Treibhaus verfügen, können Sie dort aufgrund der jetzigen Mondkonstellation Saatzwiebeln und Sommerlauch aussäen.



Die unterschiedlichsten Reinigungsarbeiten sind nun empfehlenswert: z. B. Schuhe putzen oder Steingutöpfe säubern. Sie werden zufrieden sein!



Heute sehen Sie bei der Arbeit nur selten auf die Uhr. Und so beschleicht Sie auch nicht das Gefühl, dass die Zeit überhaupt nicht vergehen will.



Planen Sie für diesen Abend nichts, das mit größerem Aufwand verbunden ist. So bleiben Sie flexibel genug – für alles, was auf Sie zukommt.



Allgemeine Tendenz: Wissen, was zu tun oder zu lassen ist!

*Das Kernstück der Persönlichkeitsbildung
ist die Erziehung des Sinnes für Verantwortung.*

**00.00–24.00 Uhr Mond in der Jungfrau**

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock
- Zwillinge, Schütze, Fische

Die besten Stunden heute:**17.41–19.41 Uhr Mond Trigon Pluto**

Autorität: In diesen frühen Abendstunden sind Sie nicht geneigt, ein Machtwort zu sprechen. Sondern Sie versuchen durch Argumente zu überzeugen. Das kommt an, und letzten Endes setzen Sie sich mit Ihren Vorstellungen auch durch.



Zwischendurch sollte man wieder einmal einen reinen Gemüsetag einlegen. An diesem Jungfrautag sind z. B. Kartoffeln und Lauch sehr bekömmlich.



Vermeiden Sie es, in einer eh schon gereizten Stimmung völlig unbeweglich auf Ihrem Standpunkt zu beharren. Sonst könnte es zum Streit kommen!



Ein weißer Rindenanstrich ist ein optimaler Frostschutz für Ihre Obstbäume. Bringen Sie ihn nun an, falls noch nicht passiert, oder bessern Sie ihn nach.



Die Mondkonstellation begünstigt auch alle Streich- und Lackierarbeiten im Haus. Die Farbe wird schnell einziehen und zudem gut abdecken.



Haben Sie Meinungsverschiedenheiten mit einem Kollegen? Grübeln Sie nochmals in Ruhe über ein Friedensangebot nach. Es lohnt sich!



Ein kleiner Ausflug in die nähere Umgebung – inklusive Restaurantbesuch – bringt Ihnen sicherlich die Entspannung und Abwechslung, die Sie suchen.



Allgemeine Tendenz: Pragmatisch denken!

*Handeln heißt
gegen sich selbst reagieren.*

Fernando Pessoa

00.00–13.16 Uhr Mond in der Jungfrau

- Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock
- Zwillinge, Schütze, Fische

13.16–24.00 Uhr Mond in der Waage

- Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
- Widder, Krebs, Steinbock

Der gute Rat für diesen Tag:

Fehlt Ihnen heute etwas die innere Balance? Nützen Sie den Sonntag, um durch Sport oder einen ausgedehnten Spaziergang überschüssige Energie loszuwerden. Eine einfache, aber effektive Methode, sich wieder besser zu fühlen!



Immer daran denken: Besonders an Jungfrautagen muss man den Mineralstoffverlust aufgrund schweißtreibenden Sports sorgfältig ausgleichen.



Sie empfinden, dass heute weder für Provokationen noch für Aussprachen der richtige Tag ist. Und damit liegen Sie völlig richtig!



Möchten Sie vielleicht den Boden des einen oder anderen Beetes lockern? Dieser Erdtag ist dafür jedenfalls gut geeignet.



Wischen Sie einmal konsequent in den hintersten Winkeln mit einem feuchten Lappen Staub. Der Mond trägt jetzt zu einem tollen Ergebnis bei.



Wird die kommende Arbeitswoche hart für Sie? Ruhen Sie sich heute konsequent aus. Dann haben Sie ab morgen auch den richtigen Schwung!



Bummeln Sie wieder mal an den Schaufenstern der Bekleidungsgeschäfte entlang, um sich über die Frühjahrsmode zu informieren. Das entspannt.



Allgemeine Tendenz: Seinen Seelenfrieden wiederfinden.

*Man soll entweder ein Kunstwerk sein
oder ein Kunstwerk tragen.*

**00.00–24.00 Uhr Mond in der Waage**

- Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
- Widder, Krebs, Steinbock

Der gute Rat für diesen Tag:

Wenn Sie heute darauf achten, dass sich Ihre Entschiedenheit nicht vor allem in kleinlichem Verhalten äußert, laufen Sie nicht Gefahr, den Frieden zu gefährden. Dann büßen Sie auch keine Sympathien ein!



Dieser Tag ist günstig für eine Operation. Nur im Hüft-, Nieren- und Blasenbereich sollte nach Möglichkeit kein Eingriff vorgenommen werden.



Heute sollte es Ihnen ein Leichtes sein, die Wünsche des anderen von seinen Augen abzulesen. Der Mond in der Waage macht es möglich!



Kontrollieren Sie Ihr Obstlager: Stimmt die Temperatur dort, sollte es wieder mal gelüftet werden? Sind Regale und Kisten zu reinigen?



Ob Sie für heute einen großen Hausputz vorgesehen haben oder nur Kleinigkeiten reinigen wollen – die Mondkräfte sind nun optimal.



So kurz nach dem Wochenende könnte Sie jetzt mal die reine Arbeitswut packen! Und mit viel Einfallsreichtum bewältigen Sie auch Schwierigstes.



Sie haben vor, den Abend mit Freunden zu verbringen? Falls die Interessen aller berücksichtigt werden, erwarten Sie ein paar sehr schöne Stunden.



Allgemeine Tendenz: Chancen wahrnehmen!

*Der einzige Geschmack,
der einem Menschen wirkliche Befriedigung geben kann,
ist sein eigener.*

- 00.00–21.07 Uhr** **Mond in der Waage**
 ↗ Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann
 ↘ Widder, Krebs, Steinbock
- 21.07–24.00 Uhr** **Mond im Skorpion**
 ↗ Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
 ↘ Stier, Löwe, Wassermann

Die besten Stunden heute:

17.14–19.14 Uhr **Mond Sextil Merkur**
Intensität: Wenn Sie sich in diesen Stunden nicht selbst unter Zeitdruck setzen und Ihre Arbeit in Ruhe fortführen, können Sie noch auf einige tolle Einfälle stolz sein.



Tun Sie bei dieser Mondkonstellation Ihren Nieren etwas besonders Gutes und trinken Sie vor allem nachmittags viel Mineralwasser oder Tee.



Sie sollten heute die vertrauensvolle Stimmung zwischen Ihnen und Ihrem Partner genießen. So können Sie wertvolle seelische Kraft tanken.



Werfen Sie wieder einmal einen sehr kritischen Blick auf Ihre eingelagerten Blumenknollen, und sondern Sie alles sofort aus, was angefault ist.



Ob Metall, Glas oder Porzellan: Egal, was wieder blinken und glänzen soll – Putzen und Polieren fällt jetzt ziemlich leicht und bringt dazu sehr viel.



Vor allem Arbeiten, die viel Feingefühl erfordern, und künstlerische Tätigkeiten sind an Waagetagen begünstigt. Nützen Sie die Gunst der Stunde!



Gleich, ob Musik oder Literatur, ob für 30 Minuten oder stundenlang – beschäftigen Sie sich heute nur damit, wofür Sie wirklich viel Muße haben!



Allgemeine Tendenz: Gute Kommunikation.

*Die Kunst ist nicht unbewusstes Verhalten,
 sie ist bewusstes Fühlen.*

David Herbert Lawrence

**00.00–24.00 Uhr Mond im Skorpion**

- Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, Fische
- Stier, Löwe, Wassermann

Die besten Stunden heute:**20.40–22.40 Uhr Mond Trigon Neptun**

Phantasie: Müssen Sie etwas planen? Machen Sie sich jetzt Gedanken darüber. Sie werden schnell eine genaue Vorstellung davon bekommen, wie alles aussehen könnte.



Diese Mondphase ist besonders gut für alle Maßnahmen geeignet, die eine effiziente und nachhaltige Tiefenreinigung der Haut bewirken sollen.



Werden Sie nicht misstrauisch, wenn sich der andere Ihnen gegenüber nicht so wie gewohnt verhält. Das muss nicht gleich etwas bedeuten!



Liegt im Garten noch eine geschlossene Schneedecke, und sind die Vogelhäuschen schon wieder leer geräumt? Füllen Sie das Futter wieder auf.



Bringen Sie alles in Ordnung, wozu Sie in letzter Zeit nicht gekommen sind. Und erledigen Sie bei dieser Mondkonstellation die große Wäsche.



Heute ist der falsche Tag, um im Kollegium Missverständnisse auszuräumen. Das Gespräch könnte ziemlich unsachlich verlaufen!



Hören Sie am Abend entspannende Musik, rufen Sie sich schöne Momente Ihres Lebens ins Gedächtnis zurück, und träumen Sie von der Zukunft.



Allgemeine Tendenz: Den richtigen Blickwinkel einnehmen!

*Während wir handeln,
sind wir zugleich ein Bewirktes.*

David Hume



Helga Föger

Mondkalender für jeden Tag 2018

Taschenkalender

Kalender, Broschur, 400 Seiten, 10,5x14,0

ISBN: 978-3-453-23827-5

Heyne Ludwig

Erscheinungstermin: Mai 2017

Klein und kompakt – der Mond-Taschenkalender mit dem gewissen Etwas

- **Umfassend:** Der Mondkalender mit besonders ausführlichen Mondinformationen für jeden Tag des Jahres
- **Einmalig:** mit zusätzlichen Hinweisen und Ratschlägen zu den wichtigsten astrologischen Ereignissen des Tages



[Der Titel im Katalog](#)